



Das universitäre Netzwerk CENTRAL ist gegründet

Das Netzwerk wurde von fünf mitteleuropäischen Universitäten am 20. Mai 2014 gegründet: Ungarn wird im Programm von der Eötvös Lóránd Universität (ELTE) vertreten. Das Netzwerk der Humboldt Universität in Berlin, der Karls-Universität Prag, der Universität Warschau, der Universität Wien und der ELTE hat als Ziel, die regionalen Lehr- und Forschungsk Kooperationen zu intensivieren.

Die ELTE, die Humboldt Universität in Berlin, die Karls-Universität Prag, die Universität Warschau und die Universität Wien gründeten das konsortiale Netzwerk CENTRAL (Central European Network for Teaching and Research in Academic Liaison, Mitteleuropäisches Lehr- und Wissenschaftsnetzwerk). Die RektorInnen der Universitäten unterschrieben die Gründungsurkunde in Berlin am 20. Mai 2014.

Ziel des Netzwerkes ist die bereits vorhandenen regionalen Wissenschafts- und Lehrkooperationen zu intensivieren, die darin bestehenden wissenschaftlichen Möglichkeiten auszunutzen, bzw. neue Kooperationen auszuarbeiten. Alle Partner bieten die Stärken ihrer Fachbereiche in das Programm, wodurch gemeinsame wissenschaftliche Forschungs- und Lehrprojekte auf europäischem Niveau zustande kommen können. Die Mitglieder planen weitere Institutionen mit einzubinden: Wichtig ist der Raum für Interdisziplinarität, damit im Projekt multilaterale Kooperationsvereinbarungen geschlossen werden können.

Barna Mezey, Rektor der ELTE betonte: „Als Partner von 450 Universitäten, und Mitglied von acht namhaften universitären Netzwerken, tritt die ELTE gerne dem Programm CENTRAL zu. Wir hoffen, dass diese zwischen den mitteleuropäischen Partnern zustande gekommene strategische Kooperation die ForscherInnen und LehrerInnen in künftigen europäischen Kooperationen unterstützt und unseren Studierenden zahlreiche Mobilitätsmöglichkeiten bietet.“

Die ungarische Pressemeldung finden Sie bitte [hier](#).